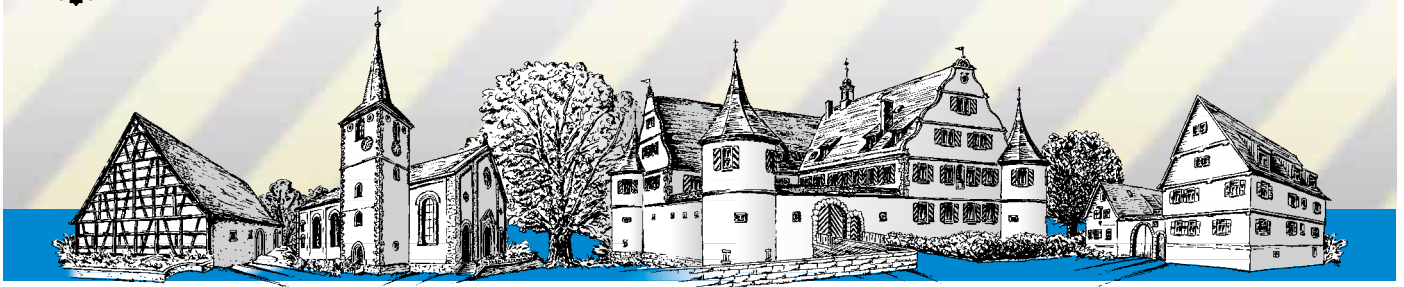


# Ortsnachrichten Kirchhausen



**HIN** Heilbronn



Donnerstag, 15. Februar 2024

Nummer 7 | Jahrgang 2024

Der Höhepunkt unserer Faschingszeit war am Rosenmontag unsere große Faschingsparty zusammen mit dem KCK. Gleich am frühen Morgen begrüßten wir unsere Faschingsprinzessin und den Elferrat mit einem 3-fachen „KCK-Helau – KCK-Helau – Kirchhausen-Helau“

Im Anschluss präsentierte uns die Küken- und Prinzengarde ein fröhliches und buntes Tanzprogramm, welches von unseren Kindern mit kräftigem Beifall belohnt wurde!

Natürlich ist bei einer Faschingsfeier die Polonaise ein absolutes Muss! Also ging es hintereinander mit Händen an den Schultern durch die Gruppenräume. Anschließend überreichte uns die Faschingsprinzessin unseren Kindern ein süßes Überraschungsgeschenk, sowie eine Bildkarte zur Erinnerung.

Nach dem Ausmarsch des KCK machten wir uns bereit für unseren eigenen Faschingsumzug. In Begleitung unserer Eltern setzte sich der Gaudiwurm trotz trübem Wetters und leichtem Regen lautstark in Bewegung. Vorbei an der Deutschordensgrundschule, über die Eichhäuser Straße setzten wir unseren bunten und fröhlichen Umzug fort. Dort konnten wir durch unsere Musik und unsere Faschingsrufe einige Anwohner auf uns aufmerksam machen und aus ihren Häusern locken...

Eine besondere Überraschung war der bunte Bonbonregen, der uns wieder an einigen Häusern erwartete. Schließlich erreichten wir unser Ziel, den Schlosshof, wo wir von Herrn Neubauer im Cowboy-Outfit willkommen geheißen wurden. Zum großen Finale verwandelten wir den Schlosshof in eine große Tanzfläche, wo wir alle gemeinsam nochmal unser gesamtes Repertoire zum Besten gaben!

Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, wurden noch einige Süßigkeiten verteilt.

Vielen Dank an unsere Eltern, die uns auf unserem Umzug begleitet haben! Ein besonderes Dankeschön gilt auch Herrn Neubauer, der uns auch in diesem Jahr wieder unsere Abschlussparty im Schlosshof ermöglicht hat!

*Das KITA-Team Poststraße*

## Faschings- umzug KITA Poststraße 2024



# Holzversteigerung am 17.02.2024

- Treffpunkt 9:30 Uhr, Waldparkplatz an der B39
- Bewirtung durch die **Motorradfreunde Unteres Rotbachtal e.V.** an der Waldhütte, bis zum Einbruch der Dunkelheit.
- Ablauf wie in den Jahren zuvor.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Bitte eine Tasse für Glühwein mitbringen.



## Mitteilungen des Bürgeramtes

### Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 21.02.2024.

### Pilzbefall macht Baumpflegearbeiten notwendig Hauptfriedhof Heilbronn und Friedhof Frankenbach

Auf dem Hauptfriedhof Heilbronn sowie auf dem Friedhof Frankenbach sind einige Bäume von holzersetzenen Pilzen befallen. Deshalb stehen in beiden Fällen im Laufe des Februars Baumpflegearbeiten an.

Der historische Teil des denkmalgeschützten Hauptfriedhofs wird durch eine Vielzahl beeindruckender Bäume geprägt. Die mächtigsten Dachkronen bilden die Blutbuchen. Diese haben jedoch aufgrund ihres hohen Alters von etwa 150 Jahren ihren biologischen Zenit überschritten und leiden unter Schwächeparasiten. Die Blutbuche in der Nähe der Dachsteingräber (Abteilung 5) ist am Stammfuß von dem stark holzersetzenen Pilz Hallimasch befallen. Sie stellt mittelfristig eine Gefahr dar, vor allem in belaubtem Zustand bei stärkerem Wind. Eine Fällung ist daher unvermeidbar; eine Nachpflanzung erfolgt.

An den Blutbuchen an der Wollhausstraße und in der Abteilung 13 sind Pilzkörper des Schwachholz zersetzenden Riesenporlings sowie des Lackporlings aufgetreten. Zur Einschätzung der Verkehrssicherheit lässt das Grünflächenamt zwei Baumgutachten erstellen, bei denen durch Zugversuche die Standsicherheit bewertet wird. Ziel ist es, diese ökologisch wertvollen und gestalterisch prägenden Bäume so lange wie möglich zu erhalten.

Auf dem Vorplatz der Trauerhalle des Friedhofs in Frankenbach muss eine Gleditschie, auch Lederhülsenbaum genannt, aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Hier ist die Schädigung durch den Pilz Lackporling bereits fortgeschritten, es erfolgt eine Ersatzpflanzung.

### Heilbronner Quartiersarbeit wird weiterentwickelt Bürger sind gefragt vom 12. Februar bis 13. März

Die Stadt Heilbronn evaluiert derzeit ihre bisherige Arbeit in der Quartiersentwicklung. In die Beurteilung fließen auch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ein. Diese werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erhoben. So soll die Quartiersarbeit künftig noch besser an die Bedürfnisse der Menschen vor Ort angepasst werden. Die Befragung findet vom 12. Februar bis zum 13. März online unter [www.heilbronn.de/meinQuartier](http://www.heilbronn.de/meinQuartier) statt. Alle Heilbronnerinnen



## Wichtige Dienste

**Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

**Grünabfallcontainer:** hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlosstr. 147

**Restmüllabfuhr und Biotonne:** Termine im Abfallratgeber 2024

**Recyclinghof Kirchhausen:** Ernst-Abbé-Straße 23  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

**Apotheke:** Schlossapotheke, Schlosstr. 61 Tel. 90 12 34

**Ärzte:** (siehe auch unter „Notfälle“)  
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

**Bürgeramt,** Schlossplatz 2, Tel. 70 44  
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48  
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05  
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr,  
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:** 902453, Mob. 01 60/5843548

**Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

**Deutschordenshalle:** Kapellenweg 25 Tel. 72 93

**Fahrbücherei, Haltestellen:** (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)  
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

**Feuerwehr und Rettungsdienst** Euronotruf 112  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00  
Feuerwehr – städtisches Amt

**Feuerwehrhaus Kirchhausen,** Schlossstraße 147  
Abteilungskommandant:  
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 Mobil 01 73/700 79 97

**Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

**Freibad:** Kapellenweg 28 Tel. 58 47

**Friedhof:** während der Dienstzeit Tel. 70 44  
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/79795-3  
Fax 071 31/79795-59  
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

**Kirchen:**  
Kath. Pfarramt, Schlosstr. 36 Tel. 071 31/741 6001  
Pfarrvikar Stefanos Lemessa Tel. 071 31/741 6003  
Ev. Pfarramt Kirchhausen  
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 8125  
Ev. Pfarramt Biberach  
pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de Tel. 90 11 23  
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,  
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

**Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)**  
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-3728  
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163728

**Jugendtreff Kirchhausen** (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

**Kindergarten**  
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71  
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

**Notfälle, Notarzt**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

**Krankentransport**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 192 22

**Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.**  
**Nachlassgericht Heilbronn,** Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60  
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

**Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30  
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

**Postagentur/Busfahrkartenverkauf:**  
Getränke Mohr, Schlosstr. 48 Tel. 912 61 11  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

**Rettungsdienst**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

**Schule**  
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81  
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60  
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,  
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

**Strom**  
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

**Telefonseelsorge** 0800/1 11 01 11

**Wasserversorgung – Gas**  
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88  
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

**Zahnärzte**  
Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4  
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 000

**Heilbronner Verkehrsverbund** Tel. 071 31/88 88 60  
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 86 99  
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

**Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Bürgeramt HN-Kirchhausen.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,  
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

und Heilbronner sind eingeladen, teilzunehmen. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen möchte, kann ihn bei den Bürgerämtern und den Quartierszentren abholen. Online kann der Fragebogen auch auf Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch ausgefüllt werden.

Zentrale Fragen der Umfrage sind, wie bekannt die Quartiersarbeit ist, welche Angebote in den Quartieren noch fehlen und wie ehrenamtliches Engagement gefördert werden kann. Mit den Erkenntnissen aus der bisherigen Quartiersarbeit und den Rückmeldungen aus der Umfrage wird die Stadtverwaltung Vorschläge zur Weiterentwicklung ausarbeiten.

### Hintergrund

Bereits im Jahr 2017 haben die Stadt Heilbronn und der Gemeinderat den Quartiersentwicklungsprozess auf den Weg gebracht. Damals wurde beschlossen, einen Teil der bestehenden Jugend- und Familienzentren zu Quartierszentren auszubauen. Seitdem sind vier Quartierszentren mit unterschiedlicher Trägerschaft



Mareike Siebert (links) und Nora Zeltwanger vom Amt für Familie, Jugend und Senioren freuen sich auf eine hohe Teilnahme an der Befragung.  
Foto: Stadt Heilbronn

entstanden: in Böckingen, im Heilbronner Süden, in der Nordstadt sowie in der Bahnhofsvorstadt. Aufgrund des großen Einzugsgebiets und Bedarfs wurden in Böckingen und im Heilbronner Süden zudem zwei weitere Standorte eingerichtet. Das fünfte Quartierszentrum wird ab April im Unteren Industriegebiet eingerichtet, im bisherigen Jugend- und Familienzentrum Augärtle. Ziel der Quartiersarbeit ist es, Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner eines Wohngebiets zu schaffen und nachbarschaftliches Miteinander zu fördern.

### Taxitarife steigen im Stadt- und Landkreis Anpassung an steigende Kosten

Taxifahren wird im Stadt- und Landkreis Heilbronn ab dem 2. April teurer. Damit werden die Beförderungsentgelte nach zwei Jahren an die allgemeinen Kostensteigerungen angepasst, zu denen höhere Kraftstoffpreise ebenso beitragen wie höhere Mindestlöhne. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn haben dazu jetzt jeweils eine neue Rechtsverordnung über die Taxigebühren erlassen, die nach den Osterfeiertagen in Kraft tritt.

Die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn haben bei der Festsetzung der Taxitarife erneut eng zusammengearbeitet. Dabei galt es, die wirtschaftliche Lage des örtlichen Taxigewerbes mit den öffentlichen Verkehrsinteressen an leistungsgerechten und erschwinglichen Taxipreisen in Einklang zu bringen. Im Stadtgebiet Heilbronn beläuft sich die Anpassung auf

etwa elf Prozent, im Landkreis auf etwa 18 Prozent. Die unterschiedliche Erhöhung ergibt sich durch den höheren Grundpreis und die zusätzliche Anfahrsgebühr im Landkreis.

#### **Fahrpreis besteht aus Grund-, Kilometer- und Zeitpreis**

Der Fahrpreis, den Taxifahrer erheben, setzt sich aus dem Grundpreis für das bereitgestellte Taxi, dem Kilometerpreis und dem Zeitpreis zusammen. Im Landkreis kommt zusätzlich eine Anfahrsgebühr hinzu. Der Grundpreis bei Taxen mit bis zu vier Fahrgastplätzen liegt jetzt bei 4,20 Euro im Stadtkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro) und bei 4,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 3,70 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich bei Strecken bis drei Kilometer 3,20 Euro (bisläng 2,90 Euro) und bei Fahrten ab drei Kilometern 2,50 Euro (bisläng 2,20 Euro). Der Zeittarif erhöht sich von bisher 40 Euro auf 43 Euro pro Stunde.

Auch der Grundpreis für Großraumtaxen – ab der Beförderung von fünf Fahrgästen – und für Rollstuhltaxen, die speziell für den Transport von Rollstühlen ausgerüstet sind und in denen Fahrgäste sitzend in ihrem Rollstuhl befördert werden, wird erhöht: Statt 6,90 Euro werden nun 7,70 Euro im Stadtgebiet Heilbronn fällig und 9,90 Euro im Landkreis Heilbronn (zuvor 6,90 Euro). Der Kilometerpreis beträgt einheitlich nun 2,90 Euro (bisher: 2,60 Euro). Der Zeittarif liegt hier ebenfalls bei 43 Euro pro Stunde. Die Anfahrsgebühr im Landkreis beträgt 1,50 Euro pro Kilometer. Die Zuschläge pro Tier oder Sache bleiben unverändert bei einem Euro pro Tier oder Sache, insgesamt bei höchstens fünf Euro.

Die neuen Fahrpreise finden sich mit den ab dem 2. April geltenden Rechtsverordnungen über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen auf der Internetseite der Stadt Heilbronn sowie auf der Internetseite des Landratsamtes Heilbronn unter folgenden Links: [www.heilbronn.de/taxitarife](http://www.heilbronn.de/taxitarife) und [www.landkreis-heilbronn.de/personen-und-gueter](http://www.landkreis-heilbronn.de/personen-und-gueter).

## **Stadt ehrt mehr als 100 herausragende Sportlerinnen und Sportler**

### **Sonntag, 25. Februar**

Über 100 Sportlerinnen und Sportler aus Heilbronner Vereinen werden am Sonntag, 25. Februar, für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Heilbronn geehrt. Unter ihnen sind auch zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Die Ehrungen im Theater Heilbronn nehmen Oberbürgermeister Harry Mergel, Sportbürgermeisterin Agnes Christner und der Stadtverband für Sport Heilbronn vor. Neben den Sportlerinnen und Sportlern werden auch wieder einige besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Bereich Sport geehrt. Moderiert wird die rund zweieinhalbstündige Veranstaltung, zu der auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Auftritten verschiedener Sportgruppen gehört, von Steffen Schnizer, bekannt auch als Stadionsprecher der Heilbronner Falken. Zum Abschluss findet ein kleiner Stehempfang statt.

„Die Sportlerehrung der Stadt Heilbronn ist ein besonderes Highlight in jedem Sportjahr, auf das wir uns alle sehr freuen. Hierbei stehen die Sportlerinnen und Sportler und ihre hervorragenden Leistungen im Mittelpunkt. Sie werden würdig gefeiert“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner.

Wer um 16 Uhr im Theater Heilbronn, Berliner Platz 1, bei der Ehrung dabei sein möchte, kann sich kostenfreie Eintrittskarten besorgen, solange der Vorrat reicht. Die Karten stehen ab Montag, 12. Februar, beim Sekretariat des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Marktplatz 11, 2. Stock, zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 16 Uhr zur Abholung bereit und sind am Veranstaltungstag vor Ort erhältlich. Der Einlass beginnt um 15 Uhr.

## **Forstrevier Heilbronn**

### **Brennholzverkauf**

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 im Revier Heilbronn-West.

Seit 09.02.2024 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite [www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen](http://www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen) heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Die Brennholzversteigerung findet **am Samstag, 17. Februar, ab 09.30 Uhr** auf dem Waldparkplatz Stöckach, statt.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131 56-4143 und -4973 oder per Mail unter [forst@heilbronn.de](mailto:forst@heilbronn.de)  
Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung  
-Abt. Forst und Landwirtschaft-



## Schulnachrichten

### **Volkshochschule Heilbronn**



#### **Heizungsgesetz: Was müssen Hausbesitzer jetzt wissen?**

Ziel des neuen Heizungsgesetzes ist es, den Umstieg auf klimafreundlichere Heizformen voranzubringen. So soll ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Aus diesem Anlass hat die Volkshochschule Heilbronn für Dienstag, 20. Februar, 18 Uhr, eine Sonderveranstaltung ins Programm genommen. In dem Online-Vortrag legt Dipl. Ing. Sandra Friedrich von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg dar, wie es mit bestehenden Öl- und Gasheizungen nun weitergeht, wann ein Heizungsaustausch sinnvoll ist und welche Fördermittel von Hausbesitzern in Anspruch genommen werden können. Es wird außerdem thematisiert, mit welchen Heiztechniken die 65-Prozent-Regel erfüllt werden kann und welche generellen Ausnahmen und Übergangsfristen es geben wird. Die Online-Veranstaltung ist gebührenfrei und wird mit der Webkonferenz-Software Zoom durchgeführt: Zur Teilnahme ist ein PC mit Headset und eine stabile Internetverbindung erforderlich. Anmeldung bei der VHS Heilbronn: Tel. 07131 9965-0 oder auf [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de) Zweigstelle Kirchhausen

### **VHS Zweigstelle Kirchhausen**



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: [kirchhausen@vhs-heilbronn.de](mailto:kirchhausen@vhs-heilbronn.de)
- Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

#### **V322A103 Bodyworkout**

Dienstags, 20.02.2024, 20.00 – 21.00 Uhr, 15mal

#### **V310A307 Wirbelsäulentraining**

Donnerstags, 22.02.2024, 18.20 – 19.20 Uhr, 11mal

#### **V307A241 Qigong**

Freitags, 23.02.2024, 9.30 -10.30 Uhr, 14mal

#### **V261A122 Gitarre Grundkurs**

Dienstags, 12.03.2024, 19.00 – 20.00 Uhr, 10mal

#### **V277A123 Weiden flechten: rundes Osterkörbchen**

Dienstag, 19.03.2024, 18.00 – 22.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich Bernardica Knauer

### **VHS Zweigstelle Biberach**



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: [biberach@vhs-heilbronn.de](mailto:biberach@vhs-heilbronn.de)
- Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

**In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

#### **V310A004 Rücken-Training: Rückenfit**

Montag, 19.02.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr, 15 Termine.

#### **V332A103 Fatburner mit Bodyforming**

Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

#### **U302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen**

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

#### **V305A215 Kundalini-Yoga**

Mittwoch, 21.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Termine.

#### **V315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger**

Dienstag, 05.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8 Termine.

**V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben**

Dienstag, 12.03.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 4 Termine. (Monatlicher Rhythmus)

**V300A065 Homöopathie bei Verletzungen**

Mittwoch, 13.03.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, 2 Termine.  
Über Ihre Anmeldung freut sich  
Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

**Aktuelles**

### **Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen Unternehmen müssen bis zum 31. März 2024 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden**

Betriebe und Verwaltungen mit 20 und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Viele Betriebe und Verwaltungen haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur für Arbeit zugeleitet. Diejenigen, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Verwaltungen die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage [www.iw-elan.de](http://www.iw-elan.de) unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden.

Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich. Ob eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrationsamt gezahlt werden muss, kann ebenso über die Software berechnet werden, wie deren Höhe.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen) abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823 7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn beantwortet.

**Finanzielle Selbstbestimmung****Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 22. Februar**

Ein Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Donnerstag, 22. Februar, richtet sich an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und dauert rund 90 Minuten.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom.

Anmeldung bis zum 19. Februar unter folgendem Link: [www.eveno.com/239064321](http://www.eveno.com/239064321)

Wenn Frauen die Hauptlast unbezahlter Arbeit übernehmen, ist es wichtig, sich systemische Zusammenhänge und strukturelle Fehlanreize frühzeitig bewusst zu machen. Die Veranstaltung zeigt typische Fallstricke in Bezug auf weibliche Finanzen auf. Sie informiert darüber, wie die Weichen gestellt werden können, um selbst mit kleinen Beträgen frühzeitig einen Vermögensgrundstock aufzubauen. Das Ziel: Eine solide Basis für eine finanzielle Zukunft.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

**Deutsche Rentenversicherung****Rentantrag per Mausclick**

Einen Rentenantrag im Internet stellen – ja, das geht! Unter [www.eservice-drv.de](http://www.eservice-drv.de) können mit dem Antragsassistenten „eAntrag“ Anträge auf Reha oder Rente bequem von zu Hause oder unterwegs gestellt werden.

Die Anwendung leitet den Nutzer gezielt durch die Vordrucke. Dadurch wird sichergestellt, dass alle relevanten Angaben gemacht werden, während Fragen, die im jeweiligen Fall nicht von Bedeutung sind, automatisch wegfallen. Der Antrag kann jederzeit zwischengespeichert und wieder geöffnet werden. Die Versendung an den zuständigen Rentenversicherungsträger erfolgt vollkommen elektronisch. Auch für das Nachreichen von Unterlagen und Informationen zu laufenden Antragsverfahren ist „eAntrag“ die optimale Lösung.

**Überprüfung des Grundrentenzuschlags**

Aktuell erreichen die Deutsche Rentenversicherung viele Anfragen, warum die Rentenhöhe ab Januar gestiegen bzw. gesunken ist. Der Hintergrund ist meist, dass die Höhe des Grundrentenzuschlags (Zuschlag an Entgeltpunkten für langjährige Versicherung) neu festgesetzt wurde. Betroffene haben hierüber einen Bescheid erhalten.

Auf den Grundrentenzuschlag wird Einkommen angerechnet, wenn es gewisse Freibeträge überschreitet. Diese Freibeträge wurden zum 1. Januar entsprechend der vorjährigen Rentenanpassung erhöht. Gleichzeitig wurde auch das Einkommen überprüft. Hierfür meldet das Finanzamt der Rentenversicherung im Herbst das Einkommen des vorletzten Jahres. Sollte dieses noch nicht bekannt sein, wird das Einkommen des vorletzten Jahres gemeldet. Bezogen auf die Abfrage im Herbst 2023 hat das Finanzamt regelmäßig die Einkommensdaten für das Jahr 2021 gemeldet. Auf den Grundrentenzuschlag ab 01.01.2024 wird dann das Einkommen aus dem Jahr 2021 angerechnet.

Weitere Informationen zum Grundrentenzuschlag finden Sie auf unserer Themenseite.

**Neue Krankenkassenbeiträge**

Steigt zum 1. Januar 2024 der kassenindividuelle Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung, müssen Versicherte höhere Beiträge leisten. Für Rentnerinnen und Rentner, die in der Krankenversicherung pflichtversichert sind, wirken sich Änderungen des Zusatzbeitrages erst zwei Monate später aus. Konkret bedeutet das: Der Krankenkassenbeitrag steigt erst mit der Rentenzahlung für den Monat März. Die überwiesene Rente fällt dann entsprechend geringer aus. Für die Rentenzahlung für Januar und Februar 2024 werden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Über die Änderung des aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeitrags werden Betroffene mit dem Kontoauszug ihrer Bank informiert. Nur in Ausnahmefällen versendet die Rentenversicherung schriftliche Bescheide, zum Beispiel bei Personen mit sogenannten abgetrennten Zahlungen wie Pfändungen, aber auch in Fällen, in denen Bescheid- und Zahlungsempfänger nicht identisch sind oder wenn die Zahlung der Rente auf das Konto einer anderen Person erfolgt.

Hilfreiche Informationen bietet die Broschüre „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Sie kann hier kostenlos heruntergeladen oder am kostenfreien Servicetelefon unter **0800 1000 4800** bestellt werden. Gerne hilft auch das Service-Team bei Fragen zu diesem und allen weiteren Themen rund um die gesetzliche Rente weiter.

**Katharina Kaupp ist neue Vorsitzende des AOK-Bezirksrats**

**Gesundheitskasse positioniert sich klar gegen demokratiefeindliche Tendenzen**

Heilbronn, 09.02.2024

Katharina Kaupp, Sprecherin der Versichertenseite, ist in diesem Jahr die alternierende Vorsitzende des Bezirksrats der AOK Heilbronn- Franken. In der ersten konstituierenden Sitzung des Bezirksrats nach den Sozialwahlen fiel das Votum des Selbstverwaltungsgremiums für die Geschäftsführerin des ver.

di-Bezirks Heilbronn-Neckar-Franken einstimmig aus. Ihr Stellvertreter ist Arbeitgebervertreter Jörg Ernstberger, Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Heilbronn/Region-Franken.

„Zusammen mit dem neu gewählten Bezirksrat möchte ich mich für ein bezahlbares Gesundheitswesen und für eine qualitativ hochwertige Versorgung unserer Versicherten einsetzen. Die aktuelle Gesundheitspolitik hält dafür genügend Herausforderungen bereit“, so Katharina Kaupp. „Der Bezirksrat hat eine wichtige Funktion und sorgt für eine starke AOK in der Region. Durch die gute Vernetzung der Bezirksratsmitglieder in Heilbronn-Franken können lokale Bedürfnisse und die Anliegen der Versicherten und Arbeitgeber schnell erkannt und angegangen werden“, ergänzt Jörg Ernstberger.

Marianne Kugler-Wendt und Rolf Blaettner haben nach 38 bzw. 25 Jahren ihre Tätigkeit im Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken beendet. Die bisherigen alternierenden Vorsitzenden und weitere Bezirksräte der Versicherten- und Arbeitgeberseite wurden verabschiedet. „Sie als Bezirksräte der AOK Heilbronn-Franken haben aktiv dazu beigetragen das Gesundheitssystem in der Region bestmöglich weiterzuentwickeln“, bedankte sich Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken, bei den ehemaligen Mitgliedern.

In ihrer Abschiedsrede für die ausscheidenden Mitglieder stellte Michaela Lierheimer die Wichtigkeit des Ehrenamtes in den Vordergrund. „Das Ehrenamt wird gebraucht! Es ist ein wichtiger Baustein für unsere freiheitliche Demokratie, denn diese lebt davon, dass sich Menschen für sie einsetzen und sich damit zu ihr bekennen. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind damit Vorbilder, die wir in unserer schnelllebigen Welt benötigen“, so Lierheimer.

Die AOK Baden-Württemberg widerspreche in aller Deutlichkeit jüngsten demokratiefeindlichen Bestrebungen, so die Geschäftsführerin und verwies auf die Stellungnahme des Unternehmens. Dort heißt es: „Wir positionieren uns in aller Klarheit gegen rechtsradikale und fremdenfeindliche Tendenzen. Für die Solidargemeinschaft der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung müssen die Grundprinzipien von Demokratie, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit in Deutschland unverrückbare Grundsätze sein – dafür steht die AOK Baden-Württemberg.“ Diese Haltung stieß im Gremium auf einhellige Zustimmung.



Der neue Bezirksrat der AOK Heilbronn Franken mit Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken (erste Reihe/Vierte von links). Foto: AOK

#### Information zum Bezirksrat

Der AOK-Bezirksrat ist ein ehrenamtliches Gremium der Selbstverwaltung, das sich aus Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber aus der Region zusammensetzt. Das Gremium vertritt aktiv die Interessen aller Beitragszahler und setzt sich für eine qualitativ hochwertige Versorgung bei gleichzeitig wirtschaftlicher Verwendung der Mittel auf regionaler Ebene ein. Um näher an den Interessen und Bedürfnissen der Versicherten und regionalen Arbeitgebern zu sein, handelt das Vertretergremium der Selbstverwaltung auf regionaler Ebene. Nur so kann der Blick in die Versorgungsstrukturen ermöglicht und die Nähe zu den Mitgliedern hergestellt werden.

Der AOK-Bezirksrat der AOK-Bezirksregionen besteht aus jeweils bis zu 15 Versicherten- und Arbeitgebervertretern und wird alle 6 Jahre durch die Sozialwahlen neu gewählt.

Den Vorsitz übernimmt ein Arbeitgeber- oder ein Versichertenvertreter im jährlichen Wechsel. Die Vorsitzenden stehen in enger Verbindung zur Landesebene (Verwaltungsrat).

Positionierung der AOK Baden-Württemberg gegen die jüngsten demokratiefeindlichen Bestrebungen

Für die AOK Baden-Württemberg als größter Kranken- und Pflegekasse im Südwesten gehören Werte wie Solidarität, Vielfalt, Toleranz und Wertschätzung zum ureigenen Selbstverständnis. Als Teil der Solidargemeinschaft arbeiten wir täglich daran, allen unseren Versicherten Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung zu gewährleisten, unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Wir sind der Überzeugung, dass eine Gesellschaft, die alle ihre Mitglieder respektiert und schätzt, eine gesündere, friedlichere und wohlhabendere Gesellschaft ist. Angesichts der aktuellen demokratiefeindlichen Tendenzen ist es umso erfreulicher, dass Hunderttausende in den vergangenen Tagen auf die Straßen gegangen sind und ein klares Signal gegen den Rechtsextremismus gesendet haben. Und auch wir sagen es in aller Deutlichkeit: Jegliche Form von Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung ist inakzeptabel und widerspricht unserer Vorstellung von einer offenen und demokratischen Gesellschaft.

Wir positionieren uns in aller Klarheit gegen rechtsradikale und fremdenfeindliche Tendenzen. Für die Solidargemeinschaft der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung müssen die Grundprinzipien von Demokratie, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit in Deutschland unverrückbare Grundsätze sein – dafür steht die AOK Baden-Württemberg.

### Viertes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn

#### Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 02. bis 05. April das vierte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt.

Die 30 Jugendlichen können sich an den vier Aktionstagen mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von den folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Industrie, Soziales & Gesundheit, Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung, Grüne Berufe & Landwirtschaft und Hotel & Gaststättenwesen.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Die Organisatoren möchten auf die ausgezeichneten Chancen im Bereich der dualen Ausbildung hinweisen und informieren.

Anmeldung bis 10. März unter <https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubicamp>.

### Spiel- und Kleiderbörse

#### Anmeldung läuft

Anmeldung: [baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de](mailto:baby-ladyflohmarkt-kirchhausen@web.de)

Am **Sonntag, den 10.03.2024** findet in Heilbronn-Kirchhausen erneut ein **Baby- u. Ladyflohmarkt** statt. In der Deutschordenshalle (Kapellenweg 25) erwartet Sie ein Markt für Kinder-sachen sowie Mode und Accessoires (Schmuck, Schals, Handtaschen ect.) für Frauen jeden Alters. Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen- Stöbern- Spaß haben. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Baby- u. Ladyflohmarktteam Kirchhausen

**Unsere Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 17 Uhr**



## Veranstaltungen in Heilbronn

### **Vielfalt fair gestalten – Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung**

**Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken präsentiert Live-Online-Seminar für Personal- und Unternehmensverantwortliche**

*Die Arbeitswelt ist vielfältig und in dieser Realität sind Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber\*innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern. Bei dem Live-Online-Seminar am 27. Februar 2024 erfahren Personalverantwortliche, wie sie dazu beitragen können, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.*

Insbesondere im Management, als Teamleiter\*in oder Kolleg\*in ist ein Grundverständnis zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und eine diskriminierungssensible Kommunikation Ausdruck einer respektvollen und fairen Unternehmenskultur. In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick zum Thema und erfahren, wie sie sich als Unternehmen klar positionieren können. Es wird erkundet, wie man Diskriminierung erkennt und es werden praxisorientierte Maßnahmen besprochen, um diskriminierenden Strukturen aktiv entgegenzuwirken. Das Live-Online-Seminar findet am 27. Februar 2024 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Die Referent\*innen Annette Martucci und Björn Scherer arbeiten bei adis e.V. im Projekt clever-iq. Annette Martucci begleitet Unternehmen und Arbeitsverwaltungen bei der diskriminierungskritischen Weiterentwicklung und gibt Workshops und Vorträge zur Diversitätsorientierung und Antidiskriminierung. Björn Scherer arbeitet im Team der Antidiskriminierungsberatung. Zu den Schwerpunkten zählen diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Organisationsberatung sowie Antidiskriminierungsberatung.

#### **Zielgruppe, Veranstalter, Anmeldung**

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Angesprochen sind insbesondere HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler\*innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche. Das Live-Online-Seminar ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) und [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com).

#### **Veranstaltungsdetails:**

Thema: „Vielfalt fair gestalten: Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung“

Datum und Ort: 27.02.2024, online Uhrzeit: 10.30 bis 12.00 Uhr  
[https://eveeno.com/diversity\\_vielstoffairgestalten24](https://eveeno.com/diversity_vielstoffairgestalten24)

#### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) wurde 1999 gegründet und setzt sich für die wirtschaftlichen, touristischen, kulturellen und infrastrukturellen Belange der Region Heilbronn-Franken ein. Gesellschafter der WHF sind die Stadt Heilbronn, der Landkreis Heilbronn, der Hohenlohekreis, der Main-Tauber-Kreis, der Landkreis Schwäbisch Hall, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken sowie der Regionalverband Heilbronn-Franken. Zu der WHF gehören unter anderem die beiden Abteilungen „Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken“ und das „Welcome Center Heilbronn-Franken“, welche beide neben den Gesellschaftern der WHF auch vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert werden. Zusammen bilden die beiden Abteilungen unter dem Dach der WHF das „Diversity Netzwerk Heilbronn-Franken“. Aufgaben des Welcome Centers sind sowohl die Unterstützung von internationalen Fachkräften, die neu in der Region sind als auch die Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Integration ebensolcher Personengruppen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät Frauen zu

beruflichen Themen und unterstützt Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu Themen der Fachkräftesicherung durch Frauenerwerbstätigkeit. Die WHF ist seit Juni 2015 Unterzeichner der „Charta der Vielfalt.“

### **Charlotte Gneuß liest im Literaturhaus**

**Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr:**

#### **Ausgezeichnetes Debüt „Gittersee“**

Am Sonntag, 18. Februar um 15 Uhr liest die gebürtige Ludwigsburgerin Charlotte Gneuß aus ihrem hochgelobten und mehrfach ausgezeichneten Debütroman „Gittersee“ im Literaturhaus Heilbronn. „Gittersee“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023, wurde mit dem „aspekte“-Literaturpreis, dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung sowie dem Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals ausgezeichnet. Zudem ist der Roman nominiert für den „Rauriser Literaturpreis“ 2024 und Gneuß wurde außerdem für ihr Debüt mit dem Dresdner Stadtschreiberstipendium 2024 bedacht.

1976 im Dresdner Vorort Gittersee: Die 16-jährige Karin muss meist ihre kleine Schwester hüten, vor allem aber auch die Launen ihrer ewig unzufriedenen Großmutter im Haushalt ertragen. Während diese der Vergangenheit als Blitzmädel in der NS-Zeit hinterhertrauert, träumt Karins Mutter von einem ganz anderen Leben abseits des Familien- und Arbeitsalltags. Karins Vater verzweifelt nicht nur an der Reparatur seines Škodas, sondern auch an der des Familienlebens. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt in Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Männer in Stasi-Uniform vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen.

„Gittersee“ erzählt von einer vergangenen Welt in der ehemaligen DDR und der Frage, ob Unschuld möglich ist.

#### **Charlotte Gneuß**

Charlotte Gneuß, 1992 in Ludwigsburg geboren, studierte Soziale Arbeit in Dresden, literarisches Schreiben in Leipzig und szenisches Schreiben in Berlin. Sie veröffentlicht in Literaturmagazinen, ist Gastautorin von „ZEIT Online“, und war u. a. bei Textwerkstätten der Jürgen Ponto-Stiftung und der Kölner Schmiede geladen. Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

### **Fotoausstellung „Black is Beautiful“**

**Mittwoch, 21. Februar, im Museum im Deutschhof**

Die Stuttgarter Grafikdesignerin, Illustratorin und Fotografin Amina Ousman-Daouda stellt am Mittwoch, 21. Februar, um 19 Uhr im Museum im Deutschhof ihr dokumentarisches Projekt „Black is Beautiful“ und den gleichnamigen Fotoband vor. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Kultur teilen“ statt. Ousman-Daouda setzt sich in ihrem Fotoprojekt kritisch mit Vorurteilen auseinander und porträtiert die vielschichtige Schönheit schwarzer Menschen. Der Fokus liegt dabei auf den individuellen Geschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden. Während der Veranstaltung wird Amina Ousman-Daouda ausgewählte Biografien aus ihrem Buch vorstellen und die empowernde Bedeutung ihrer künstlerischen Arbeit aufzeigen. Die Moderatorin Sarah Bergh begleitet das Gespräch und eröffnet einen Dialog mit Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communities. Themen wie Identität, Sprache und Kultur stehen dabei im Zentrum der Diskussion. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich unter der Telefonnummer 07131 99650 oder per E-Mail an [info@vhs-heilbronn.de](mailto:info@vhs-heilbronn.de) anmelden.

#### **Kooperation der Stadt mit afrikanischen Communities**

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen der Stabsstelle Chancengerechtigkeit, der Volkshochschule und dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn sowie Heilbronnerinnen und Heilbronnern aus afrikanischen Communities. Sie wird im Rahmen des Projekts „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes gefördert.



## Ärzte – Apotheken

### Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald  
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7  
Rufnummer: 116117

### Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

### Notdienstplan-Apotheken

#### Samstag, 17. Februar 2024

Apothek am Pfühlpark, Bismarckstraße 108, 74074 Heilbronn,  
Tel.: 07131 – 79 74 60

#### Sonntag, 18. Februar 2024

Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstraße 32, 74072 Heilbronn,  
Tel.: 07131 – 8 90 71

### Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

#### Sonntag, 18.02.

1. Fastensonntag/ Kollekte Silbersonntag  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: *Anita Dietz*

11.45 Uhr Tauffeier von Adam Alo

#### Dienstag, 20.02.

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

#### Donnerstag, 22.02.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: Pfarrer Peter Josef Sundaraj

Samstag, 24.02.

Hl. Apostel Matthias / Caritas-Kollekte

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Pfarrer Stefanos Lemessa erreichen Sie unter

Tel. 07131 741 6003

**Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter**

**Tel. 07131 741 6202**

Pfarrbürozeiten:

**Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;**

**Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.**

**Tel.: 07131 741 6001, Fax: 07131 741 6099**

**E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de**

**Christel.Walter@drs.de**

**Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)**

**Heimgerufen hat Gott der Herr**

Anna Maria Muth geb. Krebs, 88 Jahre

Franz Kaufmann, 91 Jahre

**Jahrestagung der Pfarrsekretärinnen**

**am Dienstag, 27. Februar, deshalb sind an diesem Tag die**

**Pfarrbüros nicht besetzt.**

#### Silbersonntag

Die Kollekte am 18. Februar ist für die Kirchturmrenovierung vorgesehen.

#### Fastenkalender

Viele Wege führen uns durch die Fastenzeit und zu ihrem Höhepunkt. Eine Möglichkeit ist auch der Fastenkalender von Misereor. Diesen können Sie für 3,00 € in der St. Alban Kirche erwerben.

### Caritas-Fastenopfer am 24./25.02.24

Ungerechtigkeiten bilden immer den Nährboden für Unfrieden – dies gilt für die Krisen weltweit genauso wie für unsere unmittelbare Umgebung. Die Frage, wie soziale Spaltung in unserem Land verhindert und ein friedliches Zusammenleben gestaltet werden kann, ist darum immer auch eine Frage nach Gerechtigkeit. 40 Prozent der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SKF) bestimmt.

### Kreuzweg-Andachten

Auch in diesem Jahr werden wir während der Fastenzeit jeden Dienstag um 14.00 Uhr den Kreuzweg beten. Anders ist es bei Beerdigungen mit Requiem, da fällt der Kreuzweg aus. Wir beginnen am 4. März. Wir werden die verschiedenen Stationen betend und singend begleiten. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Die Daten sind: 20.02.2024; 27.02.2024; 05.03.2024; 12.03.2024; 19.03.2024

### Evangelische Kirchengemeinde



#### Sonntag, 18. Februar – Invokavit

(nach Psalm 91,15: „Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.“) „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1. Johannes 3,8)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrer i.R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

#### In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

#### Gottesdienste am 25. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrerin Rivka Schunk)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

#### In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

#### Abendmusik mit der Band Ecclesia, Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Unter dem Titel „Abendmusik“ lädt die Band Ecclesia zu einer musikalischen Andacht ein, in der sich geistliche Impulse, Stille und sphärische Klänge miteinander verbinden. Die Besucher erwartet eine musikalische Auszeit vom Alltag, in der die Musik im Mittelpunkt stehen wird.

#### Einstimmungsabend zum Weltgebetstag Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

(Näheres unter „Ökumenische Nachrichten“)

#### Seniorengerechte Gymnastik in Biberach

Am Mittwoch, 21. Februar um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

#### Benefizkonzert mit Leintal Brass – Sonntag, 10. März, 18 Uhr, Kirche Fürfeld

Leintal Brass gibt ein Benefizkonzert in Fürfeld in der evangelischen Kirche. Auf dem Programm des Blechbläserensembles stehen Stücke der Romantik bis hin zu modernen Stücken zeitgenössischer Komponisten und eigenen Arrangements.

Das Ensemble interpretiert auf ihre unverwechselbare Art Titel aus Klassik, Rock, Pop, Gospel und Filmmusiken. Ein breites und interessantes Klangspektrum ergibt sich durch die Klänge der hohen Piccolo Trompete bis zur tiefen Tuba und vom weichen Flügelhorn bis zum strahlenden Trompetenklang. Mit ihrer Stimmenvielfalt und der Leidenschaft zur Musik verstehen es die Musiker ihre Zuhörer auf eine außergewöhnliche musikalische Reise mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird für den Erhalt der Kirche in Fürfeld verwendet. Weitere Infos finden Sie unter [www.leintal-brass.de](http://www.leintal-brass.de)

### Ökumenische Nachrichten

#### Weltgebetstag 2024

#### ... durch das Band des Friedens

Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ... durch das Band des Friedens so wichtig wie nie zuvor.



Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebete versammeln, wann wenn nicht jetzt?

### Einstimmungsabend zum Weltgebetstag Dienstag, 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Biberach

Das Gebiet von Palästina umfasst das Westjordanland, den Gazastreifen und Ost-Jerusalem. 2022 lebten 14,3 Mill. Palästinenser\*innen weltweit, davon 5,35 Mill. im Staat Palästina, 1,7 Mill. in Israel und 6,4 Mill. in den arabischen Ländern. Ca 1,2 % der Bevölkerung sind Christ\*innen. Mehr über Land und Leute erfahren Sie von Pfarrer Binder, der den Vortrag halten wird.

Neben einem Blick in die Liturgie, werden uns die Lieder vorgestellt. Zur Stärkung können wir Aufstriche, Fladenbrot und Baklava genießen.

### Wir laden Sie, Frauen und Männer, herzlich zu dieser Einstimmung in den Weltgebetstag ein.

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am Freitag, 1. März 2024 um 18.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.

### Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 15.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 16.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 17.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 18.02.24 um 8.30 Uhr Eucharistiefeyer  
um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 19.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 20.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 21.02.24 um 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



### Vereinsmitteilungen

#### FC Kirchhausen e. V.



#### Abt. Tischtennis

#### Spielergebnisse

Herren Kreisliga A Gr. 2

TGV Dürrenzimmern II – FC

Kirchhausen 7:9



#### Michael Siebert ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 war die erste Herrenmannschaft zu Gast in Dürrenzimmern. Gleich zu Beginn punktete das Doppel Eberhard Frankenreiter / Dietmar Senghaas. Hinzu kommt ein weiterer Punkt vom Doppel Michael Siebert / Burghard Bierbrauer. Das Doppel Manuel Ehrler / Wolfgang Schwaderer musste sich leider im entscheidenden fünften Satz geschlagen geben. So stand es 2:1 nach den Doppeln. Im Einzel konnte Manuel Ehrler einen weiteren Punkt beisteuern. Im mittleren Paarkreuz zeigte Michael Siebert eine starke Leistung. Er gewann souverän seine beiden Einzelpartien und war an diesem Tag ungeschlagen. Ersatzmann Wolfgang Schwaderer half dankenswerter Weise in der ersten Herrenmannschaft aus und konnte ebenfalls einen weiteren Punkt zum Gesamtsieg beitragen. Zwischenzeitlich stand es 5:3 für den FCK. Im zweiten Durchgang konnte erst das mittlere Paarkreuz mit Michael Siebert und Burghard Bierbrauer durch zwei Einzelsiege überzeugen. Wolfgang Schwaderer musste sich in einem packenden und nervenzerreisenden Match im fünften Satz geschlagen geben. Nach dem Stand von 7:8 Punkten war es Zeit für das Schlussspiel. Eberhard Frankenreiter und Dietmar Senghaas zeigten ihren Erfahrungsschatz und nach vier Sätzen hieß es 9:7 Sieg für den FCK. Im nächsten Spiel trifft die erste Herrenmannschaft am 17.02.2024 gegen die Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern.

#### Hobbyturnier am 23. und 24. Februar 2024

Gespielt wird wieder nach dem bewährten Mannschaftssystem mit Teams, bestehend aus drei Einzelspieler/-innen und einem Doppel. Jede Mannschaft darf jedoch bis zu fünf Spieler/-innen melden. Spielberechtigt in einer Mannschaft sind Damen und Herren die fünf Jahre kein Punktspiel mehr bestritten haben, sowie Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr, die zwei Jahre an keinem Punktspiel mitgewirkt haben. Beim Hobbyturnier spie-

len wir in „Kirchhausener Gruppen“ (mindestens zwei der drei eingesetzten Spieler einer Mannschaft müssen aus Kirchhausen sein oder einem hiesigen Verein angehören) und „Auswärtige Gruppen“. Reine Frauen-Teams werden zusätzlich gewertet und das beste Frauen-Team erhält einen separaten Preis! Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde und einen Preis! Trainiert werden kann dienstags und freitags ab 19.00 Uhr.

#### Spielplan:

Freitag, den 23. Februar 2024 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Samstag, den 24. Februar 2024 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Meldeschluss: Sonntag, den 18. Februar 2024

Meldungen an: Eberhard Frankenreiter, Annalindestr. 64, 74078 Heilbronn, Telefon 07066 / 902670 oder per EMail an frankenreiters@t-online.de

Startgeld: 20 Euro pro Mannschaft

#### Abt. Turnen



#### Kids Dance

Kids Dance ist eine energiegeladene Tanz- und Fitnessparty mit kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben.

Wir erlernen Choreografien auf spezielle Kinderlieder, aber auch auf Hits der Charts oder aus anderen Tanzbereichen wie zum Beispiel HipHop oder Salsa.

Tanzen steigert die Konzentration und das Selbstvertrauen, kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination. Die Kinder können abrocken und haben Spaß.

Unsere Kids-Dance Angebote eignen sich sowohl für Mädchen als auch für Jungen und konzentriert sich voll und ganz auf den Spaß am Tanzen.

Somit stehen bei uns die Musik, die Fantasie und nicht zu guter Letzt die Bewegung im Vordergrund.

Wo: Deutschordenshalle Vereinsraum

Leitung: Rebecca Stemmer (ausgebildete Zumba Kids Instructorin, sie hat an mehreren Schulungen im Bereich Gardetanz für Kinder teilgenommen und arbeitet als pädagogische Fachkraft), homepage: [www.fckirchhausen.de](http://www.fckirchhausen.de)

#### Abt. Volleyball



#### Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball am Dienstag 12. März 2024

Die Abteilungsversammlung der Abt. Volleyball findet dieses Jahr am 12. März um

19.30 Uhr im Sportheim statt! Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht; 3. Entlastung; 4. Neuwahlen: Kassier, Schriftführer; 5. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bei Abt.-Leiter Philipp Lischke, Massenbacher Weg 18, Tel. 9176384, einzureichen. Um Zahlreiches erscheinen wird gebeten.

#### Kolpingsfamilie Kirchhausen



#### Weinprobe

Die diesjährige Weinprobe der Kolpingsfamilie Kirchhausen stand ganz im Zeichen der darauf folgenden heißen Phase der Faschingszeit. Mit dem Verkaufsleiter der Heilbronner

Genossenschaftskellerei, Willi Keicher, konnten wir nicht nur einen profunden Kenner der Weine aus Heilbronn als Referenten, nein, auch einen hochrangigen Comedian verpflichten. Willi Keicher, bekannt im Unterländer Karneval als „Fräulein Schläpperle“, stellte die sieben Proben der Heilbronner Weinkunst dank seines umfassenden Wissens treffend vor. Sein Vortrag wurde umrahmt von Informationen zur Entstehung und Entwicklung der Heilbronner Genossenschaftskellerei. Die Pausen nutzte Willi Keicher und erzählte humoristische Geschichten aus dem Repertoire seiner früheren Tätigkeit im Unterländer Fasching. Dank dieses Referenten gelangen die anwesenden „Weinzähne“ alsbald in fröhliche Stimmung. Ein toller Auftakt vor der Prunksitzung des KCK am folgenden Tag. Auch in diesem Jahr wurde ein Vesperteller als Grundlage und reichlich Brot als Zwischenmahlzeit gereicht. Dank an alle, welche den Abend vorbereitet haben. Besonderen Dank gilt den Helfern, welche während und nach der Veranstaltung dafür Sorge trugen, dass Saal und Küche nach der Veranstaltung ordentlich verlassen wurden.

Für die Kolpingsfamilie Kirchhausen Norbert Muth

## VdK Ortsverband Kirchhausen

### Besenbesuch am 21. März 2024



Gemeinsam mit den VdK Ortsverbänden Bonfeld und Biberach fahren wir nach Wimmmental zum Weingut Körner. Um 11.00 Uhr fährt der Bus an der Haltestelle am Schloßplatz ab. Wie

bei allen Veranstaltungen des VdK Ortsverbands Kirchhausen sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Die Teilnehmer bitten wir um Anmeldung bis zum 10. März 2024 bei Renate Schulz, Telefon 07066/6211.

Weiter ist geplant, dass wir ebenfalls gemeinsam mit den benachbarten Ortsverbänden am **16. April 2024** zur Firma Betz Modewerke nach Ödenwaldstätten und anschließend zur Firma Ritter Sport fahren. Näheres hierzu wird noch zeitnah bekanntgegeben.

Unser nächstes Donnerstagstreffen ist am **7. März 2024 ab 15.00 Uhr** im Sportheim. Hierzu laden wir wieder alle ganz herzlich ein.

-Das Vorstandsteam-

## Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 18.02.24, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.

## DRK OV Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Fürfeld

### Erste-Hilfe-Kurs

Am 09.03.2024 findet in unseren Räumlichkeiten, im UG der Gemeindehalle in Frankenbach ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

8.30 – 16.30 Uhr.

Anmelden über den Link auf unserer Webseite.

[www.drk-frankenbach.de](http://www.drk-frankenbach.de)



## Parteien

### CDU



#### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Februar 2024 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

### SPD



#### SPD-Bürgersprechstunde am 19. Februar um 17 Uhr

Am Montag, den 19. Februar 2024 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträte Harald Pfeifer und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131 56-2005 erreichbar.

### FDP



#### Bürgersprechstunde in Heilbronn

*Auf einen Espresso mit Nico Weinmann*  
Heilbronn – Auch im neuen Jahr bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder Bürgersprechstunden an.

Die erste findet am Freitag, 16. Februar, ab 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter [nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de](mailto:nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de).

## PRO Heilbronn



### Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 19.2.2024 von 18 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131 – 920 500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als eMail an [info@pro-heilbronn.de](mailto:info@pro-heilbronn.de) gesandt werden.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de)